

International Alliance for LOCALIZATION

Die Internationale Allianz für Lokalisierung (IAL) ist ein kulturell-übergreifendes Netzwerk von Denkern, Aktivisten und NGOs, das sich zum Ziel gesetzt hat, radikal neue Visionen von Entwicklung und Fortschritt zu erkunden.

Überall auf der Welt wächst das Bewusstsein der Menschen, dass die heutigen Krisen – ökologischer Zusammenbruch, wirtschaftliche Instabilität, sozialer Zerfall, sogar Terrorismus – untrennbar verbunden sind mit einer globalen Wirtschaft, die abhängig ist von ungezügelter Konsum, Finanzspekulation und “freiem” Handel.

Aber was ist die Alternative?

Wir glauben, dass die Antwort in wirtschaftlicher Lokalisierung zu finden ist: mit anderen Worten, indem die Wege zwischen Produzent und Verbraucher verkürzt werden durch Förderung vielfältiger Produktion für den heimischen Bedarf statt Export-spezialisierter Produktion.

Lokalisierung bedeutet nicht die Ausschaltung internationalen Handels oder jegliche wirtschaftliche Produktion auf Dorfniveau zu reduzieren. Es handelt sich vielmehr darum, die Macht von transnationalen Konzernen zu nationalen Staaten zu verschieben, während gleichzeitig regionale Eigenständigkeit aufgebaut wird.

Das bedeutet im Genaueren:

- Das Einsetzen unserer Steuern und Gesetze zur Förderung von Volksgemeinschaften anstatt von internationalen Konzernen
- Ein Bestehen darauf, dass Banken und Firmen örtlich angelegt werden, einer tatsächlich echten demokratischen Kontrolle unterstehen und ökologische Grenzen beachten.

Lokalkonjunktoren bauen unsere Verbindung miteinander und mit unserer Umwelt wieder auf - Verbindungen, die nicht für das Wohlbefinden, sondern auch für das Überleben der Menschheit wichtig sind.

Lokalisierung: ein kraftvoller Lösungs-Multiplikator

Lokalisierung verankert Wirtschaft in der Wirklichkeit

Im Gegensatz zur Illusion von Finanzderivaten und auf Schulden basierendem Geld gründet Lokalisierung auf tatsächlicher Produktivität, die echte menschliche Bedürfnisse erfüllt und dabei die reiche Vielfalt an Kulturen und Ökosystemen weltweit respektiert.

Lokalisierung verkleinert unseren ökologischen Fußabdruck

Indem die Wege zwischen Erzeugung und Verbrauch verkürzt werden, beschränkt Lokalisierung Transport, Verpackung und Weiterverarbeitung auf ein Minimum – und reduziert dadurch Abfall, Umweltverschmutzung und den Ausstoß von Treibhausgasen.

Lokalisierung sorgt für mehr Beschäftigung

Lokalisierte Ökonomien sind stärker auf menschlicher Arbeit und Kreativität und weniger auf Energie-intensiven technologischen Systemen aufgebaut. Dies schafft mehr Arbeitsplätze, während gleichzeitig natürliche Ressourcen geschont werden.

Lokalisierung stärkt Demokratie

Indem wirtschaftliche und politische Macht auf Millionen von Einzelpersonen und kleine Betriebe anstatt auf eine Handvoll Monopolkonzerne übertragen wird, belebt Lokalisierung demokratische (Entscheidungs-)Prozesse.

Widerstand und Erneuerung

Die IAL bietet eine Plattform sowohl für Widerstand als auch für Erneuerung: sie hilft, wirtschaftlicher Globalisierung entgegen zu wirken, während gleichzeitig die Wiederherstellung intakter Ökosysteme und Gemeinschaften gefördert wird.

Unsere Tätigkeiten umfassen:

- ❖ **Verbreitung des Bewusstseins** über die wachsende Bedrohung von Demokratie, Gesellschaft und Umwelt durch die Liberalisierung des Welthandels und Finanzmarkts.
- ❖ **Informationsaustausch** über das weltweite Kaleidoskop an Initiativen, die darauf abzielen, Ökonomien zu lokalisieren, Widerstandsfähigkeit zu erneuern, Ernährungssicherheit zu stärken und kulturelle Integrität zu schützen.
- ❖ **Förderung lokaler Alternativen** – an der Basis und auf politischer Ebene – zu umfangreicher Massenproduktion für Grundbedürfnisse, besonders Nahrungsmittel.
- ❖ **Förderung des Verständnis** für die Bedeutung kultureller und biologischer Vielfalt für Frieden, wirtschaftliche Sicherheit sowie Gesundheit des Einzelnen als auch des Planeten.
- ❖ **Aufbau von Partnerschaften**, um wirtschaftliche Lokalisierung weltweit zu unterstützen.

Wir glauben, dass Lokalisierung unterschiedliche Gruppen sowohl im Norden als auch im Süden vereinen kann – von Geschäftsführern und Gewerkschaften hin zu Landwirten, Bürgerrechtsaktivisten, Umweltschützern und indigenen Völkern – in einer Bewegung, die stark genug ist, das Blatt zu wenden und den Weg in eine bessere Welt zu weisen.

Übersetzt von Wolfgang Ebeling

Eine initiative des Local Futures

www.localfutures.org